Zeitschrift: Magglingen: Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule

Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 42 (1985)

Heft: 3

Artikel: Das Olympia-Jugendskilager 1985 in Mürren: "Super!"

Autor: Lörtscher, Hugo

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-992476

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Das Olympia-Jugendskilager 1985 in Mürren: «Super!»

Hugo Lörtscher



Beide Lager zeichneten sich aus durch ein beispielhaftes Zusammengehörigkeitsgefühl und waren geprägt von einem Geist der kollektiven Verantwortung.

Die sehr aufgeschlossenen und kommunikationsfreudigen Jugendlichen zeigten sich von der Vielfalt und Grosszügigkeit des Gebotenen und von der herzlichen, wohnlichen Atmosphäre des SLS-Kurszentrums höchst überrascht, hatten doch viele unter ihnen von Skilagern eher negative Erinnerungen. Besonders lobten sie das vorzügliche Essen und die Initiative der Leiter, mit stets neuen und originellen Ideen aufzuwarten. Selbstverständlich sagten im Lager alle einander ohne Ausnahme «Du». was viel zu einer lockeren Ambiance beitrug. So sorgten Jugendliche und Leiter schon von der ersten Stunde an für Bombenstimmung, welche erst am letzten Tag in Traurigkeit umkippte, als der Abschied nahte und ein schöner Traum viel zu schnell zu Ende ging. Vielleicht gelingt es einigen unter ihnen, von der Mürrener Faszination etwas hinüber in den vielleicht nun nicht mehr so grau erscheinenden Alltag und weiter als Energiereserve in eine mehr oder weniger ungewisse Zukunft zu ret-

Transfer also von einer heilen in eine unheile, ja, unheilvoll erscheinende Welt? Mehr noch als vor vier Jahren handelte es sich in Mürren um eine bewusst erlebende und zielstrebige Jugend, welche weder an den Problemen unserer Zeit und unserer Gesellschaft vorbeisieht, noch daran verzweifelt, sondern die Herausforderungen unseres heutigen Daseins annimmt und die Dinge mutig anpackt.

Wir werden in der November-Nummer unserer Zeitschrift unter dem Thema «Skilager» nochmals ausführlich auf das Olympia-Jugendskilager Mürren 1985 zurückkommen.

Nach Mürren 1981 und nach dem Internationalen Olympia-Jugendlager von Los Angeles 1984 fanden - wiederum in Mürren zwei Olympia-Jugendskilager statt. Das erste vom 27. Januar bis 2. Februar (Leitung Erich Hanselmann), das zweite vom 11. bis 16. Februar 1985 (Leitung Pierre Joseph). Beide Anlässe standen im Zeichen des «Jahres der Jugend 1985» und wurden gemeinsam vom Schweizerischen Olympischen Komitee, vom Schweizerischen Landesverband für Sport und von der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen organisiert und getragen. Betreut von einem «aufgestellten» Leiterteam erlebten insgesamt 100 durch das Los bestimmte Burschen und Mädchen aus der ganzen Schweiz eine Gratis-Ferienwoche der Superlative, mit:

Skifahren als Spiel in Klassen und in Neigungsgruppen (Tiefschneefahren, Skiballett, Wettkampftraining), einem «Spiel ohne Grenzen», einem Riesen- und einem Parallelslalom, einem Fondue-Abend mit Fackelabfahrt, einem Frühstück auf dem Schilthorn im drehbaren Panoramarestaurant und vielem anderem mehr. Dazu eintolles Freizeitangebot nach Wahl in Verbindung mit dem kürzlich eröffneten Kur- und Sportzentrum Mürren, mit Tischtennis, Volleyball, Gymnastik, Squash, Fussball, Curling, Eislaufen und Schwimmen.

